



Ehrlich. Effizient. Sicher.

Die Katholische Zusatzversorgungskasse

KZVK · Postfach 102064 · 50460 Köln

www.kzv.de

Am Römerturm 8

50667 Köln

Der Vorstand

Dr. Ulrich Mitzlaff
Ulrich.Mitzlaff@kzv.de

Tel. 0221 2031-138
Fax 0221 2031-134

Christian Loh
Christian.Loh@kzv.de

Tel. 0221 2031-121
Fax 0221 2031-120

15. November 2018

Information zum Finanzierungsbeitrag: Teilstundung und dauerhafte Entlastung der Beteiligten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die KZVK strebt eine dauerhafte Lösung für eine tragfähige und zukunftsichere Finanzierung an. Ende 2017 haben wir daher unter Einbeziehung von Beteiligten, Gewährträgern und Versicherten das Projekt „Finanzierungssystem“ (ProFi) aufgesetzt. Unsere gemeinsame Zielsetzung war und ist es, die Finanzierung zu sichern und zugleich die Beitragslast für Sie als Beteiligten tragfähig zu gestalten.

Bis eine gemeinsame Lösung gefunden und beschlossen ist, ist die bisherige Finanzierung der Besitzstände im Abrechnungsverband S der KZVK jedoch weiterhin unerlässlich. Seit der Umstellung vom umlagefinanzierten auf das kapitalgedeckte Versorgungssystem sind die Besitzstände nicht ausfinanziert. Um diese Finanzierungslücke dauerhaft zu schließen, sind die Kasse und ihre Beteiligten nach wie vor auf die Erhebung des Finanzierungsbeitrags angewiesen. Ein Verzicht auf die satzungsrechtlichen Ansprüche ist der Kasse daher nicht erlaubt.

Auch für das Jahr 2018 gilt: Teilstundung möglich

Aufsichtsrat und Vertreterversammlung der KZVK hatten im vergangenen Jahr den Weg für das Angebot einer abgemilderten Finanzierungsbeitragszahlung bereitet. Dieses Angebot, das Sie bereits 2017 wahrnehmen konnten, besteht unverändert weiter:

- **Die Kasse bietet allen Beteiligten an, in diesem Jahr lediglich 76 Prozent des für 2018 zu entrichtenden Finanzierungsbeitrags zu zahlen.** Auf die übrigen 24 Prozent kann die Kasse zwar grundsätzlich nicht verzichten, dieser Beitrag kann aber zunächst gestundet werden.

- **Bei einer Neuregelung des Gesamtfinanzierungssystems werden die bis dahin bereits geleisteten Zahlungen für die Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 berücksichtigt.** Die gestundeten Beiträge fließen in das adjustierte Gesamtfinanzierungssystem ein und werden bei erfolgreicher Anpassung der Finanzierung nicht als konkreter Zahlbetrag nachgefordert. Wir empfehlen Ihnen dennoch die Zahlung des vollen Rechnungsbetrags. Gezahlte Beiträge werden schon heute über die Kapitalanlage der Kasse verzinst und reduzieren damit Ihre späteren Beitragszahlungen.

Dieses Angebot wird sich in der Rechnung für den Finanzierungsbeitrag 2018 wiederfinden, die Ihnen ab dem 15. November 2018 zugehen wird.

Dauerhafte Lösung zur Begrenzung der Gesamtbelastung

Seit vergangenem Jahr haben wir uns im ProFi-Lenkungsausschuss und Fachbeirat mit möglichen Finanzierungsszenarien beschäftigt und diese diskutiert. Wir haben die Lösungsszenarien eingegrenzt und noch vor den anstehenden Entscheidungen von Aufsichtsrat und Vertreterversammlung die möglichen finalen Szenarien im September und Oktober unseren Beteiligten aus Caritas und verfasster Kirche im Rahmen einer Infotour vorgestellt. Es war uns wichtig, Ihnen Gelegenheit zu geben, aktiv Einfluss auf die Lösungsgestaltung zu nehmen – und wir sind dankbar für das große Interesse, das Sie gezeigt haben, und für Ihr Mitwirken. Ihre Reaktionen bestätigen uns, dass Transparenz und Kommunikation die Basis sind für eine konsensuelle Lösung gemeinsamer Herausforderungen. Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen 2019 ein konkretes Resultat vorstellen und 2020 ein neues Finanzierungssystem einführen können.

Unsere Priorität: partnerschaftlich gemeinsame Herausforderungen meistern

Vor allem gilt Ihnen, unseren Beteiligten, unser Dank: für Ihre Unterstützung, Ihre konstruktive Kritik, Ihr Verständnis und vor allem für Ihre wertvolle Mitarbeit im Sinne einer gemeinsamen Lösungsfindung. Wir alle wissen, dass es gerade in Zeiten schwacher Kapitalmärkte eine Herausforderung ist, eine gute betriebliche Altersversorgung anzubieten. Jedoch ist es ebenso unsere gemeinsame Verpflichtung – umso mehr als Unternehmen im kirchlichen und karitativen Umfeld –, dazu beizutragen, dass unsere Mitarbeitenden nach ihrem Arbeitsleben abgesichert sind. Selbstverständlich werden wir Sie auch künftig über alle Entwicklungen informieren. Für Anregungen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne weiterhin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender des Vorstands



Vorstand Zentrale Funktionen